



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi-Pilot Andreas Bakkerud mit heißem Ritt aufs Podium**

- **Platz drei für Bakkerud im Audi S1 EKS RX quattro**
- **Mattias Ekström beim US-Debüt der World RX auf Platz fünf**

**Austin, 30. September 2018 – Podium beim US-Debüt: Beim ersten Auftritt der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) in den USA erzielte EKS Audi Sport das insgesamt siebte Top-3-Ergebnis der Saison. Bei Temperaturen von über 30 Grad erreichten in Austin (Texas) beide Fahrer im Audi S1 EKS RX quattro die Endrunde der besten Sechs. Der Norweger Andreas Bakkerud fuhr auf Gesamtrang drei, Teamkollege Mattias Ekström beendete das Finale nach einem Kontakt mit einem Kontrahenten auf Rang fünf.**

Mit starken Leistungen in den Vorläufen hatten sich die beiden EKS Audi Sport-Piloten den Weg ins Finale geebnet: Teambesitzer Mattias Ekström lag nach dem ersten Tag auf dem zweiten Platz in der Zwischenwertung, gewann am Sonntag das dritte Qualifying sowie das Halbfinale. Mit konstant guten Zeiten in den Trainingssitzungen und einem dritten Platz im Halbfinale schaffte auch Andreas Bakkerud den Einzug ins Finale. Im entscheidenden Rennen der besten Sechs fuhr der Norweger bei schwül-heißen Temperaturen von über 30 Grad mit einer fehlerfreien Fahrt auf Platz drei hinter die beiden Volkswagen-Piloten Johan Kristoffersson und Petter Solberg.

„Ich freue mich über das Podium, denn das Wochenende war wirklich hart. Ich bin in allen Qualifyings auf der schwierigen Außenbahn gestartet, und wir haben zusammen mit EKS Audi Sport unser Bestes gegeben“, sagte Bakkerud. „Es ist uns hier leider nicht gelungen, Volkswagen zu schlagen. Aber es ist toll, gegen die weltbesten Fahrer anzutreten. Glückwunsch an Johan Kristoffersson, der hier vorzeitig den WM-Titel holte. Ich freue mich auf das nächste Rennen in Buxtehude, um dort mit Mattias (Ekström), Petter Solberg und Sébastien Loeb weiter um den Vize-WM-Titel zu kämpfen.“

Nicht ganz zufrieden war Mattias Ekström: Nach seinem Sieg im Halbfinale war der Schwede aus der ersten Startreihe ins entscheidende Rennen gegangen, verlor nach einer Berührung von Timmy Hansen wichtige Sekunden und fuhr als Sechster über die Ziellinie. Nachdem Hansen eine Zeitstrafe erhalten hatte, rückte Ekström auf Platz fünf vor. „Ich bin schon enttäuscht, dass ich nicht aufs Podium fahren konnte, wir landeten in einem hart umkämpften Finale in der Wand



und sammelten nicht viele Punkte“, so Ekström, der weiterhin Platz zwei in der Weltmeisterschaft verteidigt.

Nach dem US-Gastspiel reist Audi als Zweiter der Teamwertung nach Deutschland, wo bereits in zwei Wochen (13.–14. Oktober) auf dem Estering bei Hamburg der elfte und vorletzte Saisonlauf stattfindet.

#### **FIA-Rallycross-WM 2018 – 10. Lauf, Austin – Resultat Finale**

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	3.31,118 Min.
2. Petter Solberg (N)	Volkswagen	+0,600 Sek.
<b>3. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>+1,695 Sek.</b>
4. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	+2,323 Sek.
<b>5. Mattias Ekström (S)</b>	<b>Audi</b>	<b>+8,069 Sek.</b>
6. Timmy Hansen (S)	Peugeot	+9,836 Sek.

#### **Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 10 von 12 Läufen)**

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	281 Pkt.
<b>2. Mattias Ekström (S)</b>	<b>Audi</b>	<b>204 Pkt.</b>
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	202 Pkt.
<b>4. Andreas Bakkerud (N)</b>	<b>Audi</b>	<b>200 Pkt.</b>
5. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	195 Pkt.

#### **Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 10 von 12 Läufen)**

1. PSRX Volkswagen Sweden	483 Pkt.
<b>2. EKS Audi Sport</b>	<b>404 Pkt.</b>
3. Team Peugeot Total	358 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.